



Halloween auf Burg Reifferscheid

Hui Buh.....

Sir Henri, die Spinne des Hauses und Olli, das kleine Gespenst aus dem Tiefkühlfach, freuen sich darauf, am 31. Oktober 2018 ab 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr Halloween in den Burgmauern der Vorburg mit euch feiern zu dürfen. Willkommen sind alle mutigen Gespenster im Alter von 4 bis 10 Jahren. Verkleidet solltet ihr sein – ist aber kein Muss. Aus platztechnischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt!



Für das leibliche Wohl wird wie im letzten Jahr, mit Spinnen, Monstern und Waffeln gesorgt sein. **Damit wir die Veranstaltung vorbereiten können melden Sie sich bitte bei Ramona Schmitz, Tel.: 0151 11 64 93 36 an.**

Feste Kosten gibt es keine – zu einer kleinen Spende sagen wir jedoch nicht nein. Veranstalter: Eifelverein Reifferscheid, Fritz von Wille Weg 42, 53940 Hellenthal

Leserbrief

Unter dem Motto „...und sie tun es wieder“ lud die Dorfjugend auch in diesem Jahr wieder zur Kirmes ein. Und wieder haben sie vollen Einsatz gezeigt. Natürlich kann man den Kirmesfeiern von vor Jahrzehnten nachtrauern, wo der Saal Schumacher und zusätzlich das Sälchen bei Feld fast aus den Nähten platzten. Aber dann wurde das Kirmeszelt von Jahr zu Jahr leerer, und zuletzt kamen die (kommerziellen) Ausrichter nicht mehr auf ihre Kosten: Die Kirmes lag im Sterben.

Eine „Großkirmes“ wird es wohl auch nicht mehr geben, aber dank des Engagements der Dorfjugend ist die Kirmes nicht gestorben. Hurra, sie lebt!

Die erstaunlich große Zahl der Helfer hätte sicher auch noch ein paar Besucher mehr verkraftet. Doch für alle, die mit gefeiert haben, war es ein gelungenes Fest. Dafür ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön an die Dorfjugend.

Noch ein Wort zum Maifeuer: Wir Alten hatten durchaus das Gefühl, willkommen zu sein. Und während es in anderen Dörfern oder in früheren Jahren Beschwerden wegen zu großer Lautstärke gab, war hier die Musik so dezent, dass man sich dabei mit seinen Nachbarn unterhalten konnte. Auch das hat uns gut gefallen. Dorfjugend, macht weiter so!!!

Doris und Rudolf Kohl

Grundschulverbund Hellenthal

Einschulung am Grundschulverbund Hellenthal in Reifferscheid



Am Grundschulverbund Hellenthal wurden in Reifferscheid zu Beginn dieses Schuljahres 18 Grundschüler in die erste Klasse eingeschult. Am 31. August begrüßten die Schulleiterin Gaby von der Heydt und die Klassenlehrerin Daniela Zimmermann die neuen Erstklässler, die mit ihren Eltern, Großeltern und Angehörigen zur Schule gekommen waren. Zuvor waren die Schulkinder in einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche mit dem Segen Gottes in den ersten Schultag geschickt worden.

In der Turnhalle der Reifferscheider Grundschule wurden die Erstklässler dann von ihren Klassenpaten aus der Klasse 3a empfangen. Diese hatten mit ihrem Klassenlehrer Herrn Esser „Schul-Sketche“ einstudiert, die die Eltern und Großeltern sehr zum Schmunzeln brachten. Sie applaudierten bei den Aufführungen begeistert, während sich manche Erstklässler an ihre Schultüten klammerten. Denn die erste Aufgabe, die die Kleinen zu meistern hatten, war loszulassen von der Mutter und vorne zu sitzen, neben den neuen Mitschülern. Die zweite Aufgabe absolvierten die neuen Schulkinder mit Freude. Sie durften über einen kleinen Hindernisparcours zu ihrer Klassenlehrerin klettern und wurden von ihr mit einem Orden in die Erdmännchen-Klasse aufgenommen. Zusätzlich versorgt mit einem Patengeschenk von den Drittklässlern fiel es den Kindern auch nicht mehr schwer, ohne ihre Eltern, der Lehrerin zu folgen und mit den Klassenkameraden in den neuen Klassenraum zu gehen. Nach einer kleinen Erkundungsrunde durch die Klasse, erlebten die frischgebackenen Schulkinder ihre erste Schulstunde und erhielten ihre erste Hausaufgabe. Danach wurden die Erstklässler von ihren Eltern im Klassenraum abgeholt und zu Hause konnte der 1. Schultag ausgiebig gefeiert werden.

Grundschule Reifferscheid

Weihnachten im Schuhkarton

Kaum zu glauben, aber wahr; hier hab ich euch eingeladen vor zwei Jahr, zu einer tollen Sammelaktion namens "Weihnachten im Schuhkarton". Viele aus unseren Dörfern haben mitgemacht und Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Nun frage ich euch, ich bin so frei, "Seid ihr wieder mit dabei?"

Aus gesundheitlichen Gründen bitte ich euch dieses Jahr bei Fragen Gabi Dreßen Telefon 02482- 1012 zu kontaktieren oder im Internet unter www.geschenke-der-hoffnung.org/mitmachen/weihnachten-im-schuhkarton . Bitte auch die Geschenke dieses Jahr bei Gabi Dreßen abgeben, Adresse: Römerstraße 27, in 53940 Hellenthal – Reifferscheid

Ich danke jetzt schon für eure segensreiche Mitmachzeit!

Eure Irmí Guth aus Reifferscheid



*Wir wünschen allen
Lesern der Burgpost
eine besinnliche
Adventszeit und
einen guten
Rutsch ins neue Jahr!*

Das Redaktionsteam



Wir stellen vor...

Handwerk - Heimat - Herzlichkeit

**BÄCKER
ZIMMER**



Familienbetrieb seit 1949

Sie essen gerne Brot und andere Backwaren?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir sind die Familie Zimmer aus Sisting und gehören zu den noch wenigen, handwerklich produzierenden Bäckereien in der Umgebung und

möchten uns Ihnen gerne vorstellen.

Unsere Kompetenz liegt in der **Brotherstellung.**

Durch handwerkliches arbeiten, gute Rohstoffe, ausschließlicher Meersalzverwendung, langen Teigführungen und langen Teigruhen entstehen besonders leckere und bekömmliche Brote.

Durch die natürliche Verarbeitung eines **3-Stufen Sauerteigs**, entwickeln unsere Brote einen einmaligen Geschmack und eine tolle Haltbarkeit.

Im Falle einer eingeschränkten Ernährung durch Unverträglichkeiten oder Allergien, können wir Sie fachlich sehr gut beraten. Sprechen Sie uns gerne an.

Sie haben sicherlich schon mal unser Verkaufsfahrzeug durch die Straßen flitzen sehen. Für den Verkauf von Haustüre zu Haustüre sind wir berühmt berüchtigt bekannt. Mit einem freundlichem Verkaufsteam im Rücken, würden wir uns freuen Sie näher kennen zu lernen und als Kunden gewinnen zu können.

Unser erstes Lächeln gehört Ihnen

Neuigkeiten

Jugendmobil in Reifferscheid

Conny (Kreis Euskirchen) und Sabine (Point Hellenthal) freuen sich jeden **Dienstag** zwischen **16:30 und 19:30 Uhr** auf alle Jugendlichen aus dem Dorf.

Wir stehen auf dem Parkplatz unten im Dorf, solange das Wetter es zulässt!

Conny und Sabine

Ein ganz besonderer
Dank gilt der
Dorfjugend Reifferscheid,
die unsere Burgpost
ehrenamtlich austrägt!

Das Redaktionsteam

**BÄCKER
ZIMMER**

- traditionelle Brotherstellung
- Kompetenz in eigener Natursauerteigführung
- Verwendung regionaler Rohstoffe
- natürliches Backen mit Meersalz
- belebtes Wasser durch Grander-Anlage

53925 Kall-Sisting · Blankenheimer Str. 12 · Tel. 0 24 45 - 73 08
Fax 0 24 45 - 91 24 12 · email zimmers-baekerei@t-online.de

www.zimmers-baekerei.de

Haben Sie Interesse, eine Werbeanzeige in unserer BurgPost zu schalten, dann sprechen Sie uns einfach an oder kontaktieren uns unter: dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de

Eifelverein Reifferscheid

Weihnachtsmarkt auf der Burg

Es bedeutet eigentlich ‚Eulen nach Athen‘ oder ‚Krokodile nach Ägypten‘ zu tragen, wenn in der BurgPost etwas zum diesjährigen Weihnachtsmarkt gesagt werden soll. Das bedeutet, dass es sicherlich nicht erforderlich ist, in Reifferscheid, Wiesen oder im Kammerwald auf den alljährlich auf der Burg stattfindenden Weihnachtsmarkt hinzuweisen. Aber der guten Ordnung wegen hier der Hinweis: auch in diesem Jahr findet der Weihnachtsmarkt auf unserer Burg statt.



Der Weihnachtsmarkt findet zum 21. Mal am 1. Adventswochenende also am 01.12 und am 02.12.2018 statt. Der Markt ist am Samstag von 14:00 bis 22:00 und am Sonntag von 11:00 bis 18:00 geöffnet.

Der Eifelverein ist schon einige Zeit an der Vorbereitung dieses Marktes. Sie sind wie jedes Jahr herzlich eingeladen, unseren Weihnachtsmarkt zu besuchen. Die vielen Aussteller werden sich sicherlich auch über ihren Besuch freuen. Die Ortsgruppe Reifferscheid wird in diesem Jahre 110 Jahre alt. Aus diesem Grund hat sich die Ortsgruppe etwas Besonderes für den diesjährigen Weihnachtsmarkt einfallen lassen. Am Samstagabend geben die Büdesheimer Alphorn- und Büchelbläser ein Konzert und unterhalten die Besucher mit ihrer herrlichen Musik. Auch am Sonntag lassen sie ihre Instrumente auf der Burg erklingen.

Die Grundschule Reifferscheid wird sich in diesem Jahr auch am Samstag, dem 01.12. von 13:00 bis 17:00 am Weihnachtsmarkt beteiligen. In der Grundschule findet auch wieder der Malwettbewerb für Kinder statt. Dort besteht auch für die Kinder die Möglichkeit sich schminken zu lassen. Es gibt eine Cafeteria, Schüleraufführungen, Angebote von Kunsthandwerk. Auch die Kirchengemeinde Reifferscheid beteiligt sich an diesem Weihnachtsmarkt. Die mittelalterliche Kirche in Reifferscheid erstrahlt in einem besonderen Glanz. Für den Besuch wird ein Eintritt in Höhe von 1,50 Euro fällig. Für Kinder bis zum Schwertmaß (1,50 m) ist der Eintritt frei.

Es wäre schön, wenn die Häuser in Reifferscheid – insbesondere Im Tal, Im Talberg und auf dem Burgbering - ebenfalls adventlich bzw. vorweihnachtlich geschmückt würden. Falls Sie Tipps/Ideen zum Schmücken Ihres Hauses benötigen, können Sie sich gerne an Erika Wilhelm, Tel.: 02482 2559, wenden.

**Nah.
Aktiv.
Vertraut.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Die Hausbank der Region!

Wir machen den Weg frei.

familienfreundlicher Arbeitgeber 2012-2019
prüfen.bewerten.auszeichnen

VR-Bank Nordeifel eG
www.vr-banknordeifel.de - info@vr-banknordeifel.de - 02445/95020

BUNGARD®
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de

Wer spricht Riffischer Platt?

Das Akademie-Projekt ‚Dialektisches Mittleres Westdeutschland (DMW)‘ sucht Mundartsprecher. Der **Dialektatlas Mittleres Westdeutschland (DMW)** ist ein auf 17 Jahre angelegtes Projekt, in dem die systematische Erhebung sowie Auswertung und Interpretation von Dialekten bzw. standardfernsten Sprechweisen zweier Sprechergenerationen im mittleren Westdeutschland (Nordrhein-Westfalen und Teile von Niedersachsen und Rheinland-Pfalz) auf phonetisch-phonologischer, morphologischer, syntaktischer und lexikalischer Ebene durchgeführt wird.

Um den Sprachwandel zu erfassen, werden Daten zweier Generationen erhoben. Dies sind die Generation der Sprecherinnen und Sprecher, die 70 Jahre und älter sind, sowie deren Kinder-/Enkelgeneration, also die heute 30- bis 40-Jährigen. Wir gehen davon aus, dass sich der stärkste Grad an Dialektalität in der älteren Generation findet, die Kinder- und Enkelgeneration Formen schwächerer Dialektalität zwischen Basisdialekt und Standardsprache verwenden. Dies betrifft v.a. das Niederdeutsche, das seit den 1950er Jahren nur selten noch an die Kinder weitergegeben wurde.

Es wäre also schön, wenn sich 2 oder 3 aus der Gruppe der 30- 40-jährigen bzw. aus der Gruppe der über 70-jährigen bereitfinden würden bei dieser Aktion mitzumachen, damit das Riffischer Platt auch für die Nachwelt erhalten bleibt.

Weiter Informationen hierzu erhalten sie unter <https://www.dmw-projekt.de/das-dmw-projekt-ueberblick/>
Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, können Sie sich auch gerne an den Kultur- und Medienwart des Eifelvereins, Paul-Joachim Schmülling, Büschem 2, Tel.: 02482 1522, wenden.

Ein Beispiel aus Hellenthal:

<http://www.rheinische-landeskunde.lvr.de/media/ilr/sprache/dialekt/Hellenthal.mp3>

Rezept

Gefüllte Paprikaschoten

4 Paprikaschoten quer aufschneiden, Stiel und Kerne entfernen, so dass man 8 Hälften zum Füllen hat.

500 g Hackfleisch 1/2 und 1/2, ein Ei, ein geriebenes Brötchen oder 3 El Haferflocken, 5 El Wasser oder Milch, eine gehackte Zwiebel, ein TL Senf, Salz, Pfeffer, Muskat, Paprikapulver und ein wenig Knoblauchpulver aus der Mühle gut miteinander vermengen und in die Paprikahälften verteilen. Diese in eine feuerfeste Form setzen.

Soße aus einer Packung passierte Tomaten, 1/2 Päckchen Sahne, 1 Tasse Brühe, Salz, Pfeffer und Zucker rühren, über die gefüllten Paprika geben und dann ca. 40 Min. bei 200° backen (Heißluft 180°). In den letzten 10 Min. 100 g Reibekäse überstreuen und fertig backen. Dazu schmeckt am besten gekochter Reis.

Tipp: Ebenso kann man auch Zucchini oder Auberginen füllen.

Guten Appetit wünscht Veronika Linden

Die Adventszeit

Der Ursprung des Wortes Advent liegt in der lateinischen Sprache. Es kommt von "advenire", was Erwartung oder Ankunft bedeutet. Übertragen handelt es sich beim Advent also um eine Vorbereitungszeit auf Christus Geburt. Anfänglich hatte diese Zeit der Vorbereitung fünf oder sechs Wochen gedauert. Auf dem Konzil von Lerida im Jahr 524 wurde dann eine vier Wochen andauernde Fastenzeit festgelegt und angeordnet. Dabei sollte diese Zeit - ähnlich wie die Zeit vor Ostern - der Besinnung und dem Nachdenken dienen. Die traditionelle Kirchenfarbe für den Advent ist Violett, die für Trauer und Buße steht. Der ursprüngliche Fastengedanke der Adventszeit ist auch heute noch in Teilen vorhanden. So ist der traditionelle Weihnachtskarpfen ein Relikt davon, da gerade für Zeiten des Fastens Fischgerichte vorgesehen waren.

Brauchtum im Advent

Im Laufe der Entwicklung des Christentums hat sich eine Vielzahl von Bräuchen in dieser zentralen Zeit des Kirchenjahres entwickelt, von denen einige hier genannt werden sollen:

Adventskranz

Der Adventskranz symbolisiert mit seinen vier Kerzen das Licht, das mit Christus in die Welt gekommen ist. Bereits 1839 ließ der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern (1808–1881) im Betsaal des „Rauhen Hauses“ in Hamburg einen ersten hölzernen Leuchter mit 23 Kerzen aufhängen – 19 kleine rote Kerzen für die Werktage bis Weihnachten, vier dicke weiße Kerzen für die Sonntage. Ursprünglich im evangelischen Bereich beheimatet hat der Adventskranz sehr bald auch in die katholische Kirche Eingang gefunden. Mitunter findet man auch Adventskränze mit Kerzen in den traditionellen liturgischen Farben der Adventssonntage: drei violette Kerzen für den ersten, zweiten und vierten Adventssonntag, sowie eine rosa Kerze für den dritten Adventssonntag (Gaudete).

Adventskalender

Im 19. Jahrhundert entstanden vor allem im evangelischen Bereich Bräuche des Abzählens der Tage bis zum Weihnachtsfest. Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelten sich zunächst in Deutschland, insbesondere für Kinder, Adventskalender verschiedenster Gestalt, seit 1920 mit zu öffnenden Türen. Der klassische Adventskalender hat heute 24 Türen, von denen vom 1. bis zum 24. Dezember jeweils eine geöffnet wird.

Hi. Nikolaus (6. Dezember)

Der Hl. Nikolaus ist wohl einer der populärsten Heiligengestalten. Vielerorts stellen Kinder über Nacht ihre Stiefel oder Teller heraus, um sie am folgenden Morgen gefüllt mit allerlei Süßem vorzufinden. Zurück geht dieser Brauch auf Nikolaus von Myra, der der Überlieferung nach im 3. Jhd. in der gleichnamigen kleinasiatischen Hafenstadt zunächst als Kaufmannssohn und dann als Bischof gewirkt haben soll. Seine in zahlreichen Legenden belegte Fürsorge für die Armen ist auch für uns Anstoß besonders im Advent ein Auge für die Bedürftigen unserer Tage zu haben.

Das Team der Burgpost wünscht allen bereits heute eine besinnliche Adventszeit.

Quellen: Vgl. www.Weihnachtsmarkt.net (online 2018), Vgl. Katholische Kirchengemeinde (online 2018)

Redaktionsmitglieder gesucht!

Haben Sie Interesse, dann sprechen Sie uns gerne an oder kontaktieren uns unter:
dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de

Willkommen



Ella Malin

Geb. am: 08.08.2018, 2570 g

Eltern: Christina Keupgen und
Simon Roller, Schleiden



Kinderecke - Laternen aus Konservendosen

Einfacher kann man eine Laterne kaum basteln - mit Konserven! Zum Basteln der Konservenlaternen braucht ihr:

- leere Konservendosen (je eine pro Laterne)
- Nägel und Hammer
- Geschirrtuch
- Pinsel
- Acrylfarbe (in der Farbe eurer Wahl)
- Teelichter
- Klebstoff
- Bänder zum Aufhängen

So werden die Konservenlaternen gemacht:

Befreit zuerst die leere Konservendose von Folienresten, wäscht sie gründlich mit heißem Wasser aus und lasst sie gut abtrocknen. Befüllt sie dann mit kaltem Wasser und stellt die Konservendose ins Gefrierfach - nun wird das Wasser zu Eis. Ist das Wasser gefroren, könnt ihr die Konservendose aus dem Eisfach holen. Jetzt ist die Konservendose bereit zum Bearbeiten: Wenn ihr Löcher mit dem Hammer in die Dose schlagt, wird sie sich durch das Eis im Inneren nicht so leicht verformen! Legt die Dose auf ein Geschirrtuch auf einen stabilen Untergrund und hämmert mit einem langen Nagel vorsichtig kleine Löcher in die Dosenwand. Schlagt auch zwei kleine, sich gegenüber liegende Löcher für die Laternenaufhängungen in den oberen Rand der Dose. Es wird kaum Kraft benötigt! Seid ihr mit dem Lochmuster zufrieden, könnt ihr das Eis aus der Dose holen - wenn es schon angetaut ist, geht es ganz leicht! Trocknet die Dose sorgfältig ab. Nun könnt ihr sie bemalen! Wie ihr eure Konservenlaterne bemalt, ist euch völlig frei überlassen. Bemalt sie von innen und außen - das ergibt tolle Effekte im Dunkeln! Lasst die Farbe gut trocknen. Zum Schluss klebt ihr noch einen Teelichthalter auf den Boden der Dose, damit das Teelicht später in der Laterne auch sicher stehen bleibt. Zieht die zwei Enden eines Bands durch die beiden gegenüber liegenden Löcher am oberen Rand der Dose und verknötet die Enden, damit das Band fest sitzt. Nun könnt ihr eure Konservendosenlaterne aufhängen!

Wir gratulieren:

Frau Christine Schneider,
Reifferscheid, zur Vollen-
dung ihres 83. Lebens-
jahres am 18.10.2018

Herrn Peter Clermont,
Kammerwald (Gemünd),
zur Vollendung seines 87.
Lebensjahres am
29.11.2018

Frau Marliese Schmitz,
Reifferscheid, zur Vollen-
dung ihres 79. Lebens-
jahres am 06.12.2018

Frau Anneliese Mertens,
Wiesen, zur Vollendung
ihres 89. Lebens-
jahres am 22.10.2018

Alle Termine der **Gottes-
dienste in Reifferscheid**
entnehmen Sie bitte dem
Pfarrbrief. Dieser liegt in
der Kirche aus.
[www.st-matthias-
reifferscheid.de](http://www.st-matthias-reifferscheid.de)

Spielplan SG 92 und SG II

21.10.2018	SG 92 II	FC Keldenich	12:30
28.10.2018	SV Sistig-Krekel	SG 92II	13:00
04.11.2018	SG 92II	FC Dollendorf-Ripsdorf II	12:30
11.11.2018	SG Bronsfeld-Oberhausen	SG 92 II	12:30
02.12.2018	SG 92 II	SG Oleftal 2	12:30
21.10.2018	SG 92	SSV Golbach	15:00
28.10.2018	SV Zülpich zg.	SG 92	15:00
04.11.2018	SG 92	TSV Feytal	14:30
11.11.2018	SV Schönesseiffen	SG 92	14:30
02.12.2018	SG 92	SG Oleftal 1	14:30
09.12.2018	SG Oleftal 1	SG 92	14:30

Genauere Informationen finden Sie unter www.fussball.de

Termine**Oktober**

Mittwoch, 31. Oktober ab 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr Halloween in den Burgmauern der Vorburg. Anmeldung bitte bei Ramona Schmitz, Tel.: 0151 11 64 93 36

November

Sonntag, 04. November, 10:00 Uhr Wanderung im Königsvenn, Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Reifferscheid. Mit privatem PKW zum Ausgangspunkt. Wanderung im Königsvenn am Schwarzen Mann ca. 12 km, Schlusseinkehr wenn gewünscht. Wf: Hermann-Josef Frauenkron, Tel. 02482-76 79

Dezember

21. WEIHNACHTSMARKT am 1. Adventswochenende auf der Burg Reifferscheid

Samstag, 01. Dezember 14:00 – 22:00 Uhr

Sonntag, 02. Dezember 11:00 – 18:00 Uhr

Der Nikolaus kommt an beiden Tagen; erzählt Geschichten, beschenkt die Kinder und bezieht sie in das Geschehen mit ein. In der ‚Lebenden Krippe‘ wird die Weihnachtsgeschichte erzählt. Im Burgkeller präsentieren Handwerker ihre Jahrhunderte alte Handwerkskunst. Über 40 Aussteller haben ihr Kommen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt zugesagt. Die musikalische Untermalung des Marktes sorgen die Musikvereine Reifferscheid und Harmonie Manscheid, die Musikschule Schleiden und die Turmbläser. Ein besonderes Highlight sind die Budesheimer Alphorn- und Büchelbläser.

Nächste Ausgabe:
Januar 2019
Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 01.12.2018

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortsvereinskartell Reifferscheid

Redaktionsteam

Jutta Bungard
Nina Könn
Thomas Mahlberg
Paul-Joachim Schmülling

Redaktion

dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de